Wiss. Mitarbeit, Globale Kunstgeschichte, Universität Leipzig

Universität Leipzig, Institut für Kunstgeschichte, 01.04.2026–30.03.2029
Bewerbungsschluss: 08.03.2026

Prof. Dr. Joris van Gastel & Prof. Dr. Nadja Horsch

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

In dieser Position forschen Sie im Bereich der vormodernen globalen Kunstgeschichte mit dem Ziel, eine Dissertation zu verfassen. Darüber hinaus unterrichten Sie pro Semester einen Kurs (abhängig von den vorhandenen Sprachkenntnissen auf Deutsch oder Englisch) und unterstützen die Forschungsaktivitäten des Instituts, insbesondere im Zusammenhang mit der Arbeit von Prof. Joris van Gastel und Prof. Nadja Horsch. Ein zusätzlicher Schwerpunkt im Zusammenhang mit ihren jeweiligen Forschungsinteressen, einschließlich der Beziehungen zwischen Kunst und Natur sowie ökologischen Perspektiven, ist von Vorteil. Es wird erwartet, dass Sie sich als Promovierende/r an der Universität Leipzig immatrikulieren.

Das sind Ihre Aufgaben:
- eigene wissenschaftliche Qualifikation, insbesondere Promotion
- Forschung im Bereich der Kunstgeschichte der globalen Vormoderne
- universitäre Lehre im Umfang vom 2 SWS
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Beratung und Betreuung von Studierenden

Das bringen Sie mit:
- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Kunst- oder Architekturgeschichte
- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch (C1/C29)
- Kenntnisse in Deutsch oder einer weiteren Fremdsprache sind von Vorteil
- eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise, hoher Anspruch an Qualität sowie Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Hochschullehre von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:
- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)

- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung brauchen Perspektivenvielfalt. Die Universität setzt sich deshalb für Diversität und Chancengerechtigkeit ein. Ihre Bewerbung ist bei uns willkommen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, kultureller und sozialer Herkunft, Alter oder sexueller Orientierung. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung.
Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens Fragen zur Barrierefreiheit oder Unterstützungsbedarf haben, kontaktieren Sie die Schwerbehindertenvertretung der Universität Leipzig unter schwerbehindertenvertretung@uni-leipzig.de.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen einschließlich eines zweiseitigen Exposés und eines Kapitels aus der Masterarbeit unter Angabe der Kennziffer 19/2026 bis zum 08. März 2026 vorzugsweise in einer PDF-Datei per E-Mail an arthistory@uni-leipzig.de oder an Universität Leipzig, Fakultät GKR, Institut für Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Joris van Gastel – persönlich - Wünschmanns Hof, Dittrichring 18-20 in 04109 Leipzig.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Globale Kunstgeschichte, Universität Leipzig. In: ArtHist.net, 10.02.2026. Letzter Zugriff 08.11.2026. <https://arthist.net/archive/51715>.